



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

ERDGAS SÜDWEST GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Umweltbelange/Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	5
Regionaler Mehrwert/Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert.....	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Umweltbelange.....	12
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert.....	13
5. Unser WIN!-Projekt	14
6. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartnerin	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Erdgas Südwest GmbH ist eine Tochtergesellschaft der EnBW AG (79%) und der OEW Energie-Beteiligungs GmbH (21%). In unserer Rolle als regionaler Energieversorger haben wir es uns von Beginn an zur Aufgabe gemacht, in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs eine Infrastruktur zu schaffen. Wir beliefern knapp 46.000 Gewerbe- und Haushaltskunden in Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Gas. Die Versorgungssicherheit gewährleistet unsere Tochtergesellschaft Netze Südwest GmbH durch die unternehmenseigenen Gasnetze.

Doch wir wollen mehr als das. Unter dem Leitgedanken „Natürlich Zukunft schaffen“ hat sich das Unternehmen vom klassischen Erdgasversorger zum regionalen Energiepartner entwickelt, der sich für eine dezentrale Energiewende stark macht. Zusammen mit unseren Kunden planen und setzen wir erneuerbare Energielösungen um.

Wir betreiben Biogasaufbereitungsanlagen in Oberschwaben, einen Solarpark in Nordbaden und sind an 11 innovativen Unternehmen beteiligt. Das Bündeln dieses Know-hows und der Ausbau unserer vielfältigen Fähigkeiten ermöglichen es uns, innovative Geschäftsmodelle zu planen und umzusetzen wie zum Beispiel die schwimmende PV-Anlage in Renchen im Jahr 2019



Abbildung 1: Schwimmende PV-Anlage in Renchen

So können wir unsere Kunden heute nicht nur mit Biogas und grünem Strom beliefern. Wir ermöglichen es Privathaushalten, sich nahezu autark mit Strom und Wärme zu versorgen. Darüber hinaus halten wir auch für Geschäftskunden nachhaltige Lösungen bereit und haben große Industrieunternehmen erfolgreich dabei unterstützt, energetisch unabhängiger zu werden.

ÜBER UNS

Doch unsere Ziele sind noch lange nicht erreicht und darum arbeiten unsere rund 240 Beschäftigten (inklusive Beteiligungen) weiterhin leidenschaftlich daran mit, natürlich Zukunft zu schaffen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ, VISION, MISSION, WERTE

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unserer Tätigkeit widerspiegeln. Unsere Vision: Wir bieten jedem Menschen eine Möglichkeit, die nachhaltige Energiezukunft im Kleinen oder Großen zu schaffen. Unsere Mission: Wir realisieren selbstbestimmte Energielösungen in der Region – bis hin zur Autarkie.

2019 haben wir Werte für unser Miteinander bei der Erdgas Südwest GmbH erarbeitet:

1. Wachsamkeit,
2. Professionalität,
3. Verantwortung und
4. Verlässlichkeit.

Zu 1. gehört für uns unter anderem, alle für das Unternehmen relevanten Entwicklungen mit großer Wachsamkeit zu beobachten und aufmerksam nach neuen, erfolgsversprechenden Wegen zu suchen.

Zu 2. lautet unsere Maxime: Durch zielorientiertes Handeln mit transparenten Entscheidungen sichern wir unseren wirtschaftlichen Erfolg.

Zu 3. zählt, dass wir Verantwortung übernehmen durch die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ausrichtung unseres Tuns. Das machen wir mit Respekt und Wertschätzung.

Und 4. leben wir eine Kultur, in der Mut, Ehrlichkeit und Respekt wertgeschätzt werden.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 15.02.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☐	☐
Leitsatz 2	☐	☐	☐
Leitsatz 3	☐	☐	☐
Leitsatz 4	☐	☐	☐
Leitsatz 5	☒	☐	☐
Leitsatz 6	☐	☐	☐
Leitsatz 7	☒	☐	☐
Leitsatz 8	☐	☐	☐
Leitsatz 9	☐	☐	☐
Leitsatz 10	☐	☐	☐
Leitsatz 11	☒	☐	☐
Leitsatz 12	☐	☐	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Initiative „ProNatur“ der Erdgas Südwest GmbH

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|---|
| ☐ Energie und Klima | ☐ Ressourcen | ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: 40.000 € zzgl. insgesamt 950 Arbeitsstunden der Gesamtbelegschaft und zwei besetzte FÖJ-Stellen

Projektpaten: Ralf Biehl und Hans-Joachim Seigel

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken die Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“
- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“
- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In den letzten Jahren hat Erdgas Südwest einen Wandel vom klassischen Erdgasversorger hin zu einem starken Vertreter der dezentralen Energiewende vollzogen. Das Erreichen dieses großen Ziels und die damit einhergehende Reduktion der Treibhausgas-Emissionen ist nur zu bewältigen, wenn erneuerbare und praktikable Energielösungen für jeden Einzelnen gefunden werden. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, passende Geschäftsmodelle und Lösungen zu entwickeln. Über diesen Weg haben wir die Energiewende fest in unserem unternehmerischen Handeln verankert.

Darüber hinaus sind wir seit unserer Gründung durch unsere Gesellschafterstruktur und unsere Gasnetze im Boden stark in der Region verankert. Es ist uns wichtig, als zuverlässiger Arbeitgeber, aber auch als Partner von Kommunen, Unternehmen und Vereinen, einen Mehrwert für die Region zu generieren. Ein langfristiger Unternehmenserfolg, verbunden mit der Sicherung von Arbeitsplätzen, stellt die Grundlage hierfür dar.

Umweltbelange/Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Innerhalb des EnBW-Konzerns wurden folgende Ziele gesetzt, an deren Erfüllung wir als Erdgas Südwest unseren Anteil leisten:

- Bis 2035: EnBW Konzern ist klimaneutral
- Bis 2030: 8,5 Mio. Tonnen CO₂-Ausstoß (2020: 17,5 Mio. Tonnen)
- Integration Nachhaltigkeitsbewertung in Portfolio- und Investitionsentscheidungen
- Papierreduktion und -recycling
- Klimafreundliche interne Mobilität (inkl. CO₂-Kompensation)
- Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Aufforstung)
- Nachhaltiger Einkauf
- (Langfristige) Umstellung von Erdgas auf „grüne Gase“/Wasserstoff

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Energieeffizienter Umbau des Standorts Munderkingen (Fertigstellung 2018)
- Energieeffizienter Umbau des Standorts Ettlingen (Fertigstellung 2020)
- Umstellung des Fuhrparks durch Anschaffung von Elektro- bzw. Hybridfahrzeugen
- Errichtung und Betrieb von Ladesäulen
- Ausbau unserer Produkte zur Unterstützung der Energieeffizienz unserer Kunden (siehe auch Unternehmenserfolg), z.B. die Realisierung der schwimmenden PV-Anlage bei der Kieswerksbetreiber Ossola GmbH in Renchen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Umbauten unserer Standorte in Munderkingen und Ettlingen sind abgeschlossen. An beiden Standorten sind Ladestationen (vier aktuell, Ausbau auf 20 Stück). In unserem Fuhrpark befinden sich aktuell neun Elektrofahrzeuge (2018 war es ein Fahrzeug).

Unsere PV-Anlagen haben 2019 Eigenstrom in Höhe von 6.697.054,65 kWh produziert.

2020 haben wir 34 Brennstoffzellenheizungen und 14 PV- und Solaranlagen verkauft, obwohl die Investitionskosten für die Kunden für diese Technologien aktuell noch sehr hoch sind.

Vermiedene CO2-Emissionen gesamt	Tonnen	852.594
Vermiedene Emissionen bei EnBW	Tonnen	5.029
Vermiedene Emissionen durch Erzeugung EE	Tonnen	2.754
Vermiedene Emissionen durch Energieliefercontracting	Tonnen	2.275
Vermiedene Emissionen bei Kunden	Tonnen	842.536
Vermiedene Emissionen durch Projekte bei Kunden	Tonnen	-
Vermiedene Emissionen durch Bioerdgas	Tonnen	842.536

AUSBLICK

Wir halten an dem Schwerpunkt fest, da es unsere Kernaufgabe als Energiedienstleister ist, Erneuerbare Energie auszubauen und an den Voraussetzungen hierfür mit zu arbeiten um die Klimaziele bis 2050 zu erreichen.

- CO₂-Neutralstellung des Teilkonzern Erdgas Südwest bis 2035
- Gewinn fließt teilweise in regionale und nachhaltige Projekte (z.B. Zertifikatsentwicklung in Baden-Württemberg)
- Ausbau klimafreundlicher Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden
 - Ausbau von PV-Anlagen - 10 Stück (mit 750 kW peak) p.a. bis 2025 (Invest 5-6 Mio. p.a.)
 - Vertrieb klimaschonender Technologien (Brennstoffzellenheizung, PV und Speicher, ...)
- Mitwirkung an der Erarbeitung einer Wasserstoffmodellregion in Baden-Württemberg
- Wasserstofftauglicher Umbau des Gasnetzes der Netze-Gesellschaft Südwest mbH
- Beratung und CO₂-Bilanzierung von Kommunen durch unser Tochterunternehmen AutenSys GmbH

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ökonomischer Mehrwert/Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Bei der Erdgas Südwest steht die langfristige Sicherung von Erfolgspotenzialen im Vordergrund. Einen wesentlichen Beitrag dazu liefert unser anhaltend hohes Investitionsvolumen, das wir überwiegend in regionalen Projekten konzentrieren. Dazu zählen Investitionen in traditionelle und neue Tätigkeitsfelder wie die Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energie. Durch den Erwerb weiterer Beteiligungen wollen wir zusätzliches Know-how gewinnen und neue Märkte erschließen.

Neben der wirtschaftlichen Ausrichtung ist die Sicherung von Arbeitsplätzen und die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden von großer Wichtigkeit. Wir legen darum einen großen Fokus auf die Mitarbeiterqualifikation und die Verbesserung der Arbeitssituation. Bereits heute werden zahlreiche Maßnahmen durchgeführt und der Erfolg gemessen.

Offene und faire Kommunikation, transparente Zielsetzungen und klare Führungsgrundsätze innerhalb unseres Unternehmens sind weitere relevante Faktoren, die unseren Erfolg sichern werden.

Mit der Schaffung eines CSR Managements werden wir das Thema Nachhaltigkeit strategisch unter Einbindung der Mitarbeitenden implementieren.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausbau der Netzinfrastruktur unserer Beteiligung Netze-Südwest GmbH
- Vertrieb und Einbau energieeffizienter Technologie wie z.B. der Brennstoffzelle
- Mitarbeiterzuwachs im Teilkonzern Erdgas Südwest, aber auch in den Beteiligungen, die sich um Autarkie und grüne Energie kümmern
- Einbindung der Mitarbeitenden in Strategiedialog
- Einführung agiler Arbeitsformen
- Digitalisierung
- Ausbildung in z.B. CSR Management, Agilität, IT

INDIKATOREN

Hohe Investitionen in die verschiedenen Geschäftsfelder und Beteiligungen bis 2022 (17,5 Mio. €):

- Autarkie (0,8 Mio. €)
- Ausbau grüne Energie (13,1 Mio. €)
- Gasnetzinfrastruktur Netze Gesellschaft Südwest (111,3 Mio. €)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Investitionen in neue Arbeitswelten p. a. bis 2022 (1,5 Mio. €):

- Digitalisierung und agile Arbeitsformen
- Weiterentwicklung unseres Dienstleistungsangebots
- Projekt-/Produkt-/Geschäftsmodellentwicklung
- Im Rahmen der CSR-Strategie Fokus auf Mitarbeiterentwicklung
- Biogaskompetenzzentrum
- Investitionen in neue Technologien (Wasserstoff)

AUSBLICK

- Kontinuierlicher Ausbau unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch Einbindung der Mitarbeitenden erfolgt die Ermittlung bzw. Anpassung unserer Unternehmensziele. Maßnahmen für die einzelnen Bereiche werden entwickelt und umgesetzt.

Regionaler Mehrwert/Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Als regional verankertes Unternehmen bieten wir durch unser Engagement – schwerpunktmäßig in Baden-Württemberg – in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht einen Mehrwert. Die Pestel-Studie hat ermittelt, dass von jedem Euro, den wir ausgeben, 65 Cent vor Ort bleiben und Arbeitsplätze sichern. Dies wollen wir so beibehalten.

Mit mehr als 30 Sponsorings und jährlich rund 50 durchgeführten Aktionen im Rahmen unserer Initiative „ProNatur“ leisten wir bereits seit vielen Jahren einen Beitrag für die Region und möchten diesen auch in Zukunft im selben Maß erbringen.

Wir werden neben unserer Initiative „ProNatur“ auch die von uns unterhaltenen Sponsorings stärker auf das Thema Ökologie ausrichten.

Unser CSR Leuchtturmprojekt ist die unternehmenseigene Initiative „ProNatur“. Jährlich führen wir gemeinsam mit Kooperationspartnern Umweltschutz- und Umweltbildungsaktionen durch. Außerdem bieten wir zwei Stellen zur Durchführung eines freiwilligen ökologischen Jahres an.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- 50 Unterrichtseinheiten und Veranstaltungen zur Umweltbildung
- Festes Budget (ca. 40.000 €)
- Mitarbeitende haben die Möglichkeit, sich im Rahmen des Corporate Volunteering einzubringen (bis zu 950 Arbeitsstunden gesamt)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Sicherstellung zweier FÖJ-Stellen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Stärkere Einbindung der Belegschaft durch Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit
- Interne Maßnahmen werden durch die FÖJler angeregt und durchgeführt (Plastikfasten, Umstellung auf Glasflaschen, etc.)
- Ausbau der Kooperation BlühOase
- Ausbau des „ProNatur“-Netzwerks

INDIKATOREN

Indikator 1: Kooperation BlühOase

- 32 Kooperationspartner
- 3.500 kg Saatgut
- 1,1 Mio. m² Blühfläche in Nordbaden und Oberschwaben (entspricht einer Fläche von mehr als 154 Fußballfeldern)

AUSBLICK

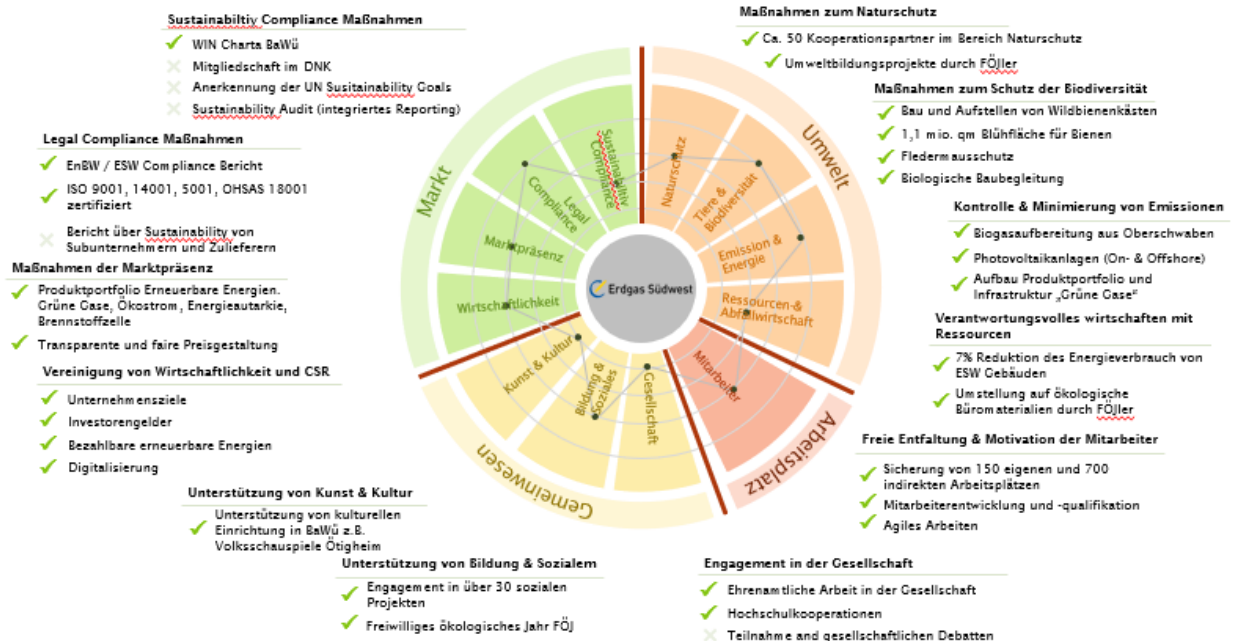
Die Initiative „ProNatur“ gibt es seit 2014 und sie wird sehr gut angenommen - sowohl intern als auch bei externen Partnern. Erhalt der Aktivitäten und Ausbau des Netzwerks stehen im Fokus der nächsten Jahre.

Wir werden weiterhin innovative ökologische Projekte in der Region unterstützen und unser Angebot an Umweltbildungsthemen ausbauen.

Durch die Sensibilisierung und Einbindung unserer Belegschaft zum Thema Nachhaltigkeit werden Maßnahmen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln eingebracht und dadurch noch vielfältiger und passender zu unserem Unternehmen und zu unserer Region.

- Bestandsaufnahme Nachhaltigkeit in allen Bereichen und Beteiligungen der Erdgas Südwest
- Ableiten konkreter Maßnahmen in den einzelnen Unternehmensbereichen, Beteiligungen und Geschäftsfeldern
- Aufbau eines Nachhaltigkeitsteams
- Unser Ziel: Auf- und Ausbau einer Nachhaltigkeitsstrategie

5. Weitere Aktivitäten



Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

- Mitarbeiterentwicklungsangebote und-Programme
- Diversitätsprogramm
- Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Betriebsrat
- Mitarbeiter werden in betriebliche Entscheidungsprozesse eingebunden
- Betriebsratsarbeit wird unterstützt
- Tarifliche Vergütung (oder darüber hinaus)
- Mitarbeitergespräche
- Ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte auch beim Einkauf

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gefördert
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Ruhestandsregelungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Mitarbeiterbefragungen, Stimmungsbarometer
- Arbeitssicherheitstage
- Gesundheitstage
- Betriebssportgruppen
- Mitarbeiterangebote für z.B. technische Geräte
- Ermäßigung für öffentlichen Personennahverkehr
- Teilzeitmöglichkeiten
- Corporate Volunteering

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

- Unterschiedlichste Anspruchsgruppen sind identifiziert
 - Kunden
 - Gesellschafter
 - Kommunen
 - Kooperations- und - Geschäftspartner
 - Mitarbeiter
 - Öffentlichkeit
- Partnerschaftliches Miteinander mit den jeweiligen Anspruchsgruppen
- Entwicklung von Themen und Lösungen im Dialog (Einbindung bereits bei Projektstart)
- Kontinuierliche Kontaktpflege (Runde Tische etc.)

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

- Reduktion des Energieverbrauchs in unseren Gebäuden
- Umstellung auf nachhaltige Werbemittel
- Umstellung auf nachhaltige Büromaterialien
- Papierreduktion
- Reduktion unserer Kraftstoffe

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

- Unsere Produkte und Dienstleistungen werden sukzessive nachhaltig ausgebaut:
 - regional erzeugte Energie vor Ort (PV auf Baggersee)
 - Ökostromtarif
 - Ökogastarif
 - Solarprodukte
 - effiziente Technologien (z.B. Brennstoffzelle)
 - CO₂-Bilanzen für Kunden
 - Zertifikatsangebote für Kunden

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Entwicklung und Bau schwimmender PV-Anlagen
- Investition in neue Technologien
- Weiterentwicklung der „Grünen Gase“
- Beteiligung am Aufbau einer Wasserstoffmodellregion
- Forschungsarbeiten zu alternativen Energiepflanzen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Finanzentscheidungen erfolgen nicht nur nach finanziellen, sondern auch nach Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten
- Die Finanzbefugnisse der Mitarbeiter sind klar definiert
- Die Geschäftsentwicklung wird den Mitarbeitern jährlich vorgestellt

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

- Es gibt einen Erdgas Südwest Compliance-Bericht
- Jeder Mitarbeiter nimmt jährlich an einer Compliance-Schulung teil
- Unsere Compliance-Abteilung stellt sicher, dass rechtliche Regelungen eingehalten werden und strafbare Handlungen so weit wie möglich verhindert oder aufgedeckt werden
- Es herrscht das Vier-Augen-Prinzip

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

- Anregung der Mitarbeiter durch Tipps, in ihren Bereichen, aber auch im privaten Umfeld, nachhaltig zu denken und zu agieren
- Gemeinsamer Regelaustausch nach Etablierung des Nachhaltigkeitsteams
- Fahrertrainings für Mitarbeiter zur Sensibilisierung: sicheres und kraftstoffarmes Fahren
- Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, sich durch Corporate Volunteering für ökologische Projekte einzusetzen
- Information der Öffentlichkeit über unsere ProNatur-Aktivitäten und die Möglichkeit, sich einzubringen
- Unsere FÖJler erstellen Erlebnisvorträge und halten sie an Schulen, Kindergärten und in Vereinen (-> Umweltbildung)
- Wir informieren über Flyer, Schautafeln und auf Veranstaltungen über unser ökologisches Engagement
- Bereits heute werden Produkte mit dem Kennzeichen „Blauer Engel“ verwendet, Energiesparlampen eingesetzt und Papier reduziert
- Wasserflaschen wurden durch Trinkwasseranlagen in den Kaffeeküchen ersetzt

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden möchten wir die Menschen in der Region für unsere ökologischen Ideen begeistern. Deshalb setzen wir uns für den Umweltschutz vor Ort ein.

2014 haben wir die Initiative „ProNatur“ gegründet, um die ökologischen Aktivitäten der Erdgas Südwest GmbH besser vernetzen und ausbauen zu können.

Unser Ziel ist es, noch mehr für die Natur und die Lebensqualität in der Region zu tun. Daher fördern wir mit unseren Partnern ökologische Veranstaltungen und Projekte. Dazu zählen zum Beispiel das Schaffen von BlühOasen oder die Durchführung von Umweltbildungsaktionen an Schulen, Kindergärten und Vereinen. Auch ganz praktische Aktivitäten wie das Pflanzen von Bäumen und Landschaftspflegeaktionen gehören dazu.



Abbildung 2: BlühOase in Dettingen

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Jährlich setzen wir uns gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern rund 50 Mal für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Zwecke ein.

UNSER WIN!-PROJEKT

Im Rahmen dieses Engagements bauen wir zusammen mit Kindern und Jugendlichen jedes Jahr etwa 500 Nistkästen und 150 Wildbienenhotels. Die dafür benötigten Bausätze werden von sozialen Einrichtungen wie den Hagsfelder Werkstätten in Karlsruhe hergestellt. Sie ermöglicht Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und engagiert sich für den Prozess der Entwicklung hin zu einer inklusiven Gesellschaft.

In Zusammenarbeit mit Jägern, Imkern und Landwirten hat die Initiative „ProNatur“ zudem eine Blühmischung entwickelt, die mittlerweile knapp 1 Million m² Fläche in der Region zum Blühen bringt.

Wir ermöglichen jungen Menschen ein Bildungs- und Orientierungsjahr im Rahmen ihres freiwilligen ökologischen Jahrs (FÖJ). Außerdem sensibilisieren unsere beiden FÖJler Kinder in Schulen, Kindergärten und Vereinen für umweltpolitische Themen. Sie führen mehr als 20 Unterrichtseinheiten zu den Themen Wildbienen, Vögel, Neophyten, Fledermäuse, Plastik und Erneuerbare Energien durch und entwickeln jedes Jahr neue Themen.



Abbildung 3: FÖJler unterstützen unseren Kooperationspartner, Naturpark-Stromberg Heuchelberg, beim Bepflanzen einer Wildkräutererlebniswelt.

Zusammen mit Partnern finden darüber hinaus jährlich wiederkehrende Baumpflanz- und Landschaftspflegeaktionen statt. Auch ein Baumschnittkurs wird angeboten, der bei unserer Belegschaft auf rege Unterstützung trifft.

UNSER WIN!-PROJEKT



Abbildung 4: Mitarbeitende der Erdgas Südwest bei einer Baumpflanzaktion in der Gemeinde Forst.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Sandra Klingler, CSR-Managerin

Impressum

Herausgegeben im Oktober 2020 von

Erdgas Südwest GmbH
Siemensstraße 9
76275 Ettlingen

Telefon: 07243 / 216 100

Fax: 07243 / 216 330

E-Mail: info@erdgas-suedwest.de

Internet: www.erdgas-suedwest.de

